



STIMMGABEL

Das INFO-Magazin des

UNTERMARKGRÄFLER CHORVERBANDES

AUSGABE AUGUST/SEPTEMBER

Termine:

26. Oktober

Gesangverein "Eintracht" Griefheim

Herbstkonzert

Riehhalle Griefheim

20.00 Uhr

26. Oktober

MGV Buggingen

Herbstkonzert Winzerhalle Seefeld

20.00 Uhr

26. Oktober

Frauenchor Neuenburg

Jahreskonzert Stadthaus Neuenburg a. Rhein 20.00 Uhr

16. November

Chorgemeinschaft Vögisheim

Jahreskonzert Martinskirche Müllheim 20.00 Uhr

22. November 20.00 Uhr

Untermarkgräfler Chorverband

Vorständetreffen

06./7. Dezember

Gesangverein "Eintracht Griefheim"

Weihnachtsmarkt Dorfplatz 17.00 Uhr

07. Dezember

Kammerchor Müllheim

Weihnachtskonzert Martinskirche Müllheim

20.00 Uhr und 08. Dezember 17.00 Uhr

07. Dezember

MGV 1846 Hügellheim Weihnachtskonzert

Festhalle Hügellheim 20.00 Uhr

07. Dezember

Gemischter Chor Schweighof Jahreskonzert

Mehrzweckhalle Schweighof 19.30 Uhr

Wussten sie schon dass

Berthold Brenneis nicht nur Dirigent des Gesangvereines Feldberg sondern seit 60 Jahren auch als Organist in kirchlichen Diensten tätig ist und dafür geehrt wurde.

Frau Dr. Isabelle Eisenmann nicht mehr Geschäftsführerin des BCV ist. Die Aufgabe der Geschäftsleitung hat nun Cornelia Donat übernommen. (siehe nebenstehende Mitteilung)

Der Fernsehspot des ZDF über die Mainau-Melodie auf der Homepage des UMCV eingestellt ist und dort abgerufen werden kann



*Happy
Birthday*

UMCV-Vizepräsident Harald Märkt konnte am Sonntag 18. August bei besten Voraussetzungen in seinem Haus in Müllheim seinen 70. Geburtstag feiern. Das gesamte UMCV-Präsidium schließt sich den vielen eingegangenen

Glückwünschen an seinen immer fröhlichen Vizepräsidenten an und gratuliert zum Geburtstag recht herzlich.

IN MEMORIAM

Das UMCV - Ehrenmitglied **Oskar Muglin** ist am 24. Juli 2013 im Alter von 91 Jahren verstorben. Oskar Muglin



wurde am 6. März 2010 anlässlich der Jahreshauptversammlung in Müllheim-Feldberg aufgrund seiner 70jährigen Mitgliedschaft beim ehemaligen Gesangverein Badenweiler-Lipburg auf Beschluss des Präsidiums zum Ehrenmitglied des UMCV ernannt. Der Verstorbene bekleidete viele Ämter beim GV Badenweiler-Lipburg. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand am Montag, 5. August 2013 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Lipburg statt. Wir werden Oskar Muglin in guter Erinnerung behalten.

NEUES AUS BCV UND UMCV

Liebe Vorsitzende der regionalen Chorvereinigungen,

Seit dem 01.07.2013 darf ich den Badischen Chorverband als Leitung der Geschäftsstelle unterstützen. Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit und den offenen Austausch mit Ihnen und bitte Sie herzlich, mir jederzeit Wünsche und Anregungen zu mailen, wie der BCV – insbesondere die Geschäftsstelle - seine Servicefunktion für die Mitgliedsverbände ausbauen und verbessern kann. Als langjährige Mitarbeiterin der Geschäftsstelle kann ich auf fundiertes Wissen und Verbindungen zurückgreifen, bin aber trotzdem auf Ihre langjährige Erfahrung und Ihre Informationswege angewiesen und dankbar für jeden Hinweis auf Vorgänge, die Ihre Chorvereinigung und unsere Zusammenarbeit betreffen. Sie können mich telefonisch erreichen von Montag – Freitag 09:00 bis 15:00 Uhr.

Für Rückfragen und Hilfe stehe ich Ihnen zur Verfügung. Die Geschäftsstelle hat ebenfalls seit 01.07.2013 eine neue Mitarbeiterin – manche von Ihnen kennen Sie bereits als Projektassistentin Jubiläum 2012 – Frau Lena Möller. Frau Möller ist Vollzeit in der Geschäftsstelle tätig und erreich-

bar unter: 0721 8408 6520 oder lena.moeller@bcvonline.de
Somit ist die Geschäftsstelle mit Frau Staudt-Hirte sowie FSJ-Jerin Frau Wilms wieder gut aufgestellt, um die anstehenden Aufgaben und Veranstaltungen zu bewältigen.
Cornelia Donath

Schulchor Griefheim im Europapark

Ein Höhepunkt im Schulleben war für die Kinder des Schulchores der Rheinschule Neuenburg-Griefheim die Teilnahme am Euromusique-Festival im Europapark, an dem 2300 junge Musiker aus Baden-Württemberg, der Pfalz und der Schweiz teilgenommen haben.

Am längsten Tag des Jahres traten sie in ihren schönen roten Schul-T-Shirts mit einem sommerlichen Programm im Globe-Theater des Freizeitparks auf. Sommerkanons, das mit Spielszenen aufgeführte Lied „Es führt über den Main“ und Lieder aus England wurden von den Schulchören aus Ulm und Schwetzingen stark beklatscht. Durch das mit besonderer Begeisterung gesungene Griefheim-Lied wurde jedem Anwesenden klar, wie schön die Heimat der jungen Sänger ist. Ein weiterer Höhepunkt war der gemeinsame Auftritt der drei Chöre mit „We are the world, we are the children“

Anschließend genossen die Kinder die Attraktionen des Europa-Parks, so dass dieser Tag für sie und die begleitenden Eltern in unvergesslicher Erinnerung bleiben wird.



Neuenburger Schüler beim Auftritt im Euopapark
Text und Foto: Rheinschule Neuenburg



Der Küberchor Hügellheim und die Trachtengruppe begleiteten den Fassanstich bei der Eröffnung des Müllheimer Stadtfestes.



UMCV-Präsident Dieter Kassa überreichte bei der Eröffnungsveranstaltung dem Jugendchor Power of Singers die Urkunde über die vom Badischen Chorverband verliehene Chorprämie

ROMANTIK IM PROBENRAUM

Britzingen sg. Den großen Proberaum der Winzergenossenschaft verwandelte die Chorgemeinschaft Britzingen bei ihrem Konzert in einen Konzertsaal. Ein Konzert unter der Leitung von Martin Klingler, das von hoher gesanglichen Stimmansprüchen, den instrumentalen Beiträgen und dem Wunsch auf Entführung in das Reich der Musik geprägt war. Zum Konzertmotto Sommermelodien reichten die in gelbschwarz gekleideten Akteuren ihren Gästen als Eröffnungslied mit „Freunde die ihr seid gekommen“ freudig die Hand. Sehr nuanciert erklangen mit der „Nachtigall“ die versetzt beginnenden harmonischen Sequenzen den Zusammenklang der einzelnen Stimmen gefolgt von einem „Schwedischen Frühlingschoral“.

Romantik pur war geboten bei einem „Sommerlied“ und der Hinführung mit „Ein Stündlein wohl vor Tag in die Morgendämmerung. Auch wenn Mauern hoch sind, treffen sich zwei Liebend immer „Wenn Zweie sich gut sind“. Temperamentvoll und romantisch zugleich leitete das Klaviersolo „Rigoletto Paraphrase“ die Pause ein. Danach ging es nach einem Solo von Friedemann Kallert (Violine) und Martin Klingler (Klavier) stracks in die Klanggefilde der BritSingers über. Deren Part in englischer Modern Art und dennoch romantisch begann mit einem „Salut an die Liebe“. Um Liebe ging es auch bei „Can't help falling in love“, über die Oscar Filmmelodie „Moon River“ zum Musical „Cabaret“. Letztendlich erinnerte der Oldie „Wann wird's mal wieder richtig Sommer an die regenreiche Probenzeit. Eine Vortragsfolge, die von der Begleitung von Tilmann Fehse (Bass) und Jörg Fröhlin am Schlagzeug insgesamt begeistert geprägt war. Die Hymne an die Zukunft „Ihr von morgen“ rundete einen Konzertabend ab, der auch von der Moderation von Marion Verhüls-Dehnen lebte.



Die Britsingers bei ihrem Konzertauftritt

HEITERE MATINEE ZUR SOMMERZEIT

Müllheim sg. Zu einer heiteren Matinee luden Anette Hall und ihre 11 Frauen vom Müllheimer Vokalensemble sowie 5 Männer in die Martinskirche. Mit an Bord auch die obligatorischen Solobeiträge von Werner Dold (Bariton) sowie die Sopranistin Nadine Trefzer. Souverän begleitet wurde die insgesamt lebenslustige Vortragsfolge von Oliver Wehlmann am Klavier. Selbstverständlich präsentierte auch impulsiv und engagiert Ensembleleiterin Anette Hall überzeugende solistische Kunststückchen.

Die schwungvolle Präsentation „Wochenend und Sonnenschein“ war als Einladung zu einem heißen Sommerwochenende gedacht, gefolgt vom unsterblichen Oldie "Musik! Musik! Musik!". Im romantischen Liebeslied "Boote in der Nacht" aus dem Musical "Elisabeth" demonstrierten Nadine Trefzer und Werner Dold in ihrem überzeugend gefühlsvollen Duovortrag differierende Auffassungen im Bereich der Liebe zwischen Kaiserin Sissy und Kaiser Franz Joseph. „Warum soll ausgerechnet ich ein Engel sein“ fragte augenzwinkernd und sentimental Werner Dold. Stracks entführte der Chor mit kleinem Solopart von Hildegard Schön in „Schenk mir doch Liebe“ aus dem "Musical Risotto" in die Atmosphäre der Berliner 20 Jahre. Wunderschön auch das Duo Anette Hall (Mezzosopran) und Werner Dold bei "Nun bist du geborgen", ein lyrischer Song aus dem Musical "Phantom der Oper".

Melodien aus dem Musical "Candide" gab dem Ensemble und den Solistinnen Anette Hall und Nadine Trefzer Gelegenheit, die Kunst des Gesangs zu präsentieren. Nicht nur stimmlich, sondern auch szenisch virtuos inszeniert war das Duo "We are Women"/Nadine Trefzer/Anette Hall). Passend wirkten die Männer mit Sombreros zu einem "Tango" mit und bei "Glitter an be gay" gaben die Solistinnen brillante Einzelvorstellungen rund um den glitzernden Schmuck. Der Höhenflug der Stimmen und die Sauberkeit der Koloraturen vor allem von Nadine Trefzer waren beeindruckend. Unverkennbar der italienischen Musik zugeschrieben war das Finale. Zum Höhepunkt entführte Nadine Trefzer und Anette Hall das Publikum zu einer „regata“ in die venezianische Gondelwelt. Exzellente Chordynamik zeichnete den Vortrag "La Passeggiata" aus. Das fulminante "La Danza" war ein Publikumsvolltreffer, bei dem Nadine Trefzer und das Ensemble sich an hinreißendem Schwung und Furore überboten. Akteure und Publikum, vibrierten vor Lebenslust. Als Zugabe boten Anette Hall und Nadine Trefzer noch Rossinis köstliche "Katzenmusik". So schön miauen nicht mal echte Katzen! Zur Belohnung gab es folgerichtig zwei echte Katzenleckerlis für die singfreudigen Miezekatten. Das Publikum war total aus dem Häuschen und spendete so frenetischen Applaus, dass dem Ensemble nichts übrig blieb, als noch einmal eine Zugabe zu geben. Das Publikum erlebte eine fröhliche und mitreißende Einstimmung in einen heißen Sommersonntag



Vokalensemble mit Anette Hall

GESANG ZUR BLAUEN STUNDE

Laufen sg. Zeitgemäß mit modernen Melodien und dennoch heimatbewusst präsentierte sich der Chor Concordia Nova Laufen in seinem Jahreskonzert. Wenn sich der Himmel zwischen Dämmerung und Dunkelheit blau färbt wird als blaue Stunde bezeichnet. Das Wetterphänomen nutzten Harald Dringenberg und seine Sängerinnen und Sänger zum Motto ihres Jahreskonzertes.

Kurz vor Eintritt des Phänomens begann das Jahreskonzert in der Laufener Festhalle. Trotz nationalem Damenfußball-event und Sommerglut war die Halle nahezu vollständig besetzt.

Zur Konzerteröffnung sangen die 20 Sängerinnen und 12 Sänger von der Zukunftsorientierung „Solang man Träume noch leben kann“. Anschließend ließen die Akteure in der vielseitigen Melodie „Sunshine in my Soul“ ein beschwingtes amerikanisches Liebeslied erklingen. Aus 117 Versionen präsentierte der Chor die vielseitige Cover-Präsentation von „Halleluja“. Was wäre ein Konzert in Laufen wenn sich nicht ein Werk von Uli Führe im Programm wieder finden würde. Ausgewählt wurde die englisch/deutsche Version von „The pickett Fence/Der Lattenzaun“. Bei dem Zulu-Traditional „Hamba Lu“ setzte Harald Dringenberg mit Cajon- und Trommelbegleitung auf den ungewöhnlichen Rhythmus eines afrikanischen Hochzeitsliedes und ließ anschließend mit „What a wanderfoul World“ die Schönheiten unserer Erde besingen. Die Männer von Baden Nova demonstrierten mit „Cosney Islands Baby We all fall“ in guter Klangfülle Erinnerungen an eine Abschiedsszene im

New Yorker Stadtteil Brooklyn. Mit dem Hit „Ist raining men“ erinnerten die 20 Sängerinnen vital und witzig an Erlebnisse einer tragischen Nacht. Im weiteren Verlauf präsentierte Harald Dringenberg mit „Hoch Horch was kommt von draußen rein“ und „Muss i denn zum Städtle hinaus“ zwei jazzig moderne Volkslieder.

Letztendlich neigte sich mit dem argentinischen Abendlied „Nacht fällt hernieder“ das Konzert dem Ende zu. Die wunderschöne A-capella Version schloss als besonderes Erlebnis bei dem die dynamische Veränderung mit schönem Vortrag das Publikum begeisterte. Folgerichtig mussten Sängerinnen und Chorleiter auf zwei Zugaben zurückgreifen, die mit „Irish Blessing“ und dem alemannischen Lied „Speck Brot und Wii“ von Uli Führe zu einem Beifallsturm führte. Ein Konzert, das durch die Moderation von Markus Bollenbach und Katharina Braun sowie die dezente Klavierbegleitung von Bernhard Hensel an Gestaltung gewann und in das angenehme Flair der blauen Stunde übergehende Bewirtung vor der Halle einlud.



Concordia Nova in Konzert zur blauen Stunde

TEMPORAL UND ORTENAUER GÄSTE

Kandern sg. Nicht im Bereich des UMCV sondern an den Wohnort von Dirigent Thomas Wiedenhofer verlegte der Müllheimer Chor Temporal sein kürzliches Konzert. Die evangelische Stadtkirche Kandern war Aufführungsort eines Konzertes das in jeder Hinsicht von einer hochwertigen Intonation geschulter Stimmen geprägt war. Mit im Boot bot auch der Offenburger Chor HICK UPS mit Chorleiterin Nicole Seckinger einen gleichwertigen Auftritt. Das Angebot aus angelsächsischem und amerikanischem Genre bestach mit beeindruckender Perfektion und ließ keine Wünsche offen. Melodisch lupenrein und lebendig führte Thomas Wiedenhofer seine 23 Akteure, von seiner persönlich ausgefeilten Schlagtechnik vitalisiert, durch den Abend.

Zu Beginn präsentierte Thomas Wiedenhofer eine moderne Version des deutschen Volksliedes „Die Gedanken sind frei“, wobei sich durch die wechselnde Dynamik zwischen Melodie und Begleitung von Tenorsolo mit Bassbegleitung eine anspruchsvolle Eröffnung darbot. Rhythmisch und modern verkündete der Chor im ersten A-Capellateil von „Jetzt ist Sommer“, dass Sommer dann ist wenn man trotzdem lacht. Nach den beiden deutschen Beiträgen verlagerte sich die Liedauswahl in den Sound von Pop, Jazz und Bigband. In dieser Phase wurde zunächst der Regenbogen „Over The Rainbow“ und dann die Liebe und in einem in harmonischer Stimmabwägung gewaltig klingenden Schlussteil auch die „Music“ besungen. Carmen Fröhlich als Solistin entführte zur Begleitung des Chores mit „Thulasizwe“ in die Klangwelt eines Volksliedes aus Tansania.

Sonja Hänig begleitete im Schlussteil die Choristen am Flügel zunächst beim der feierlich getragenen Elegie „Cantique de Jean Racine“, dann in den leicht beschwingten Songs „Blues Skies“ mit Solo von Carmen Fröhlich, dem schmachtendenden Vorträgen „Satin Doll“ und „Java Jive“. Letztendlich erinnerte das Solo von Achim Hänig im Highlight „Mr. Bojangles“ an einen Steptänzer in New York, dessen Part von Volker Mandlau aktiv dargestellt wurde.

Zwischen den Beiträgen des Gastgeberchores sorgten auch die Offenburger Sänger mit ihren Beiträgen, darunter auch ein Quintett („Fascination Rhythm“) für begeisterte Furore. Erst zum Schluss versammelten sich beide Formationen zu „I sing You Sing“ und erteten einen Beifallsturm ohne gleichen, die eine weitere Zugabe erforderlich machte.



Chor Temporal beim Konzert in der Stadtkirche Kandern

SIEBEN NEUE VIZEDIRIGENTEN

Müllheim sg. Von ursprünglich 12 Interessenten für einen Vizedirigentenlehrgang im UMCV blieben letztendlich sieben Kandidaten aus sechs verschiedenen UMCV-Chören übrig. Die trafen sich im März im Beisein von Präsident Dieter Kassa mit Kursleiter Lothar Welsen einmalig gemeinsam. Bei dieser Gelegenheit stellte Welsen nach eigenen Angaben unterschiedliche Kenntnisse in Musiktheorie fest. Von bereits über praktische Dirigiererfahrung und Teilnehmern, die noch niemals vor einem Chor standen berichtet der Kursleiter. Einige hatten keinerlei Probleme, die richtigen Anfangstöne eines Liedes zu bestimmen, für andere war dies schwierig.

Somit war für Lothar Welsen klar, dass ein neues Konzept erarbeitet werden musste. Entgegen gängiger Praxis sah das neue Konzept vor, mit den Kandidaten die theoretischen und praktischen Voraussetzungen in individuellen Einzelstunden zu erarbeiten. Bei der eigenen Unterrichtszeit sollten die Kandidaten Lieder aus dem Repertoire des eigenen Chores mitbringen. Lieder, die möglicherweise bei einem choralen Auftritt zu dirigieren wären.

Zwei Stunden für dirigentische Voraussetzungen, 1 Stunde für die Tonangaben vor dem Chor für jeden Teilnehmer –

gewiss keine komfortable Zeitvorgabe, aber äußerst effektiv! Zudem bestand die Möglichkeit für den entsendenden Chor, dem eigenen Teilnehmer Ergänzungsstunden zu ermöglichen wovon zwei Chorgemeinschaften auch Gebrauch machten, schreibt Lothar Welsen.

Am Ende des Kurses konnte jeder Teilnehmer unter den kritischen Augen des Verbandschorleiters zu Beginn einer Chorprobe vor „seinem“ Chor die erworbenen Kenntnisse praktisch erproben. Alle Teilnehmer erreichten unter dem Beifall ihrer Chormitglieder das Ziel mit glänzendem Erfolg.

Lothar Welsen weist daraufhin, sofern im Frühjahr 2014 wieder ein solcher Lehrgang vom UMCV angeboten wird, vielleicht der eine oder andere Teilnehmer des Jahres 2013 die Gelegenheit nutzen wird, seine bis dorthin erworbenen neuen praktischen Erfahrungen in einem „Aufbau“kurs einzubringen.

In jedem Fall führt die Teilnahme an einem Vizedirigenten-Lehrgang für jeden Sänger zu einer großen Erweiterung seines Musikverständnisses und für den Chor bringt es einen Zugewinn an Planungssicherheit bei Ständchen und ähnlichen Anlässen.

Interessenten für 2014 (voraussichtlich im Frühjahr) können sich jetzt schon unverbindlich bei Verbandschorleiter Welsen (welot@web.de) vormerken lassen



Die neuen Vizedirigenten von links Karl Vogel,(GV Zunzingen), Tabea Zeller (GV Feldberg), Heinrich Wichmann (Chor Frohsinn Schliengen), Hella Przybilla (Frauenchor Neuenburg), Ingeborg Siegismund (GV Dattingen), Birgitta Grablowski (ConSonanten Müllheim) und Bärbel Nethé (GV Feldberg).

Chorgemeinschaft Bad Bellingen beim Landes – Musik - Festival

Mit dem abwechslungsreichen Festival unterstreicht Baden – Württemberg seine herausragende Rolle als Musik und Kulturland. Zahlreiche Chöre erfreuten ein großes Publikum mit ihren vielseitigen Liedern.

Die über 30 Sänger der Chorgemeinschaft waren die Kulturbotschafter von Bad Bellingen. Hoch konzentriert trugen sie am Landes-Musik-Festival unter der Leitung ihres Dirigenten Günter Meyer ihre abwechslungsreichen Lieder vor.

Die „Rose von Burgund“ und „Das Hebellied – Freude in Ehren“ fand beim bunt gemischtem Publikum großen Anklang. Höhepunkt und Abschluss war der „Jägerchor“ aus Freischütz von Karl Maria von Weber. Die vielen Festbesucher dankten der Chorgemeinschaft mit lang anhaltendem Applaus für den gut gelungenen Vortrag.



Text u. Foto: Chorgemeinschaft Bad Bellingen

STARKE UMCV-PRÄSENZ bei der MAINAU-MELODIE

Die Einladung zur Mainau-Melodie nutzte der Küferchor Hügelsheim zu einem zweitägigen Ausflug. Der zweite Tag war der Teilnahme auf der Blumeninsel vorbehalten. Nach dem reichhaltigen Frühstück am Sonntag ging es dann weiter zum Highlight auf die Insel Mainau und der Veranstaltung des Grafen Bernadotte die für die Dauer von 11 bis 20 Uhr angesetzt war. Der Küferchor war für die Zeit gegen 15 Uhr eingeplant und so blieb nach Eintreffen des Busses vor der Insel gegen 12 Uhr noch genug Zeit die Insel zu durchstreifen und um sich zu stärken.

Unter das große Sonnendach des Schlossgartens auf der Insel waren zahlreiche Besucher gekommen um diesen Auftritt des in dieser Raumschaft wohl weniger bekannten Chores mit zu erleben. Gerade die Unterschiedlichkeit der teilnehmenden Gruppen verschaffte der Zuhörerschaft abwechslungsreiche Darbietungen und "Musikalische Blumensträuße" - so ein weiteres Motto der Veranstaltung - was vor allem die Blumenpracht und sonstiger Flora dieser herrlich gelegenen Insel beim Durchwandern wieder einmal mehrfach unter Beweis stellte..



Text und Foto: Küferchor Hügelsheim.

GEMISCHTER CHOR SCHWEIGHOF e.V. Gelungenes Festwochenende in Schweighof

Beim Sommerhock des Gemischten Chores Schweighof passte einfach alles: Herrliches Wetter, viele Gäste, gute Stimmung. Am Samstag abend sorgte die Bergmannskapelle aus Buggingen für ausgelassene Stimmung bei den zahlreichen Gästen, sie spielte unermüdlich und verstand es, auf die Zuhörer einzugehen. Diese genossen nicht nur die Musik, sondern auch ein hervorragend zubereitetes Spanferkel mit Kartoffelsalat sowie Grillwürsten.

Der Sonntag begann mit einem „Gottesdienst im Grünen“, auch unter Mitwirkung der Kindergottesdienstkinder aus Schweighof. Die Seniorenkapelle des Handharmonikaclubs Lipburg spielte zum Frühschoppenkonzert auf und unterhielt unter viel Beifall die zahlreich erschienenen Gäste, die es sich bei Suppenfleisch und Meerrettich gutgehen ließen. Ein besonderer Höhepunkt war dann um 14.30 h die Aktion des Untermarkgräfler Chorverbandes „Unser Dorf singt“. Hier sind möglichst viele SängerInnen aufgerufen zum spontanen Mitsingen: 138 begeisterte Mitsänger rund um den Gemischten Chor Schweighof e.V. trugen 2 Lieder vor, „Der Abschied“ sowie das „Schweighoflied“, dirigiert von der Chordirigentin Kathrin Schuthof. Verbandspräsident Dieter Kassa sowie sein Stellvertreter, Harald Märkt, gratulierten dem Verein zum 2. Platz, der Silbermedaille.

Ein gut organisiertes Festwochenende klang mit dem Trompetenspiel von Michael Jagemann mit schöner Hintergrundmusik aus. Der Verein, an der Spitze der erste Vorstand Dirk Beckert, bedankt sich sehr herzlich bei ALLEN, die zum Gelingen dieser 2 harmonischen Tage beigetragen haben.



138 Sänger beim UMCV-Chorwettbewerb UNSER DORF SINGT in Schweighof. Text und Foto: Gem Chor Schweighof

IMPRESSUM:

Herausgeber: Untermarkgräfler Chorverband
Redaktion und V. i.S.d. Presserechts:
Anton Winzer Schwarzwaldstraße 29 79418 Schliengen
TEL: 07635 9532 (AB) FAX 07635 637
E-Mail: mpfas@ t-online.de

Nächste Ausgabe Oktober

Redaktionsschluss: 20.9.2013